

Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Januar 2027

Böhmischer Groove spielend gelernt

Blasorchester-Workshop mit Berthold Schick



Unsere beliebte Blasorchester-Workshopreihe möchten wir in diesem Jahr mit Berthold Schick, einem der renommiertesten Vertreter der böhmischen Blasmusik, fortsetzen. Böhmische Blasmusik, wenn es da einen Profi gibt, dann gehört Berthold Schick zweifelsohne zum Favoritenkreis, der schon mit Ernst Mosch musizierte und mit seinen „Allgäu6“ Maßstäbe gesetzt hat!

Er vermittelt euch in diesem Kurs, worauf es in dieser Stilrichtung ankommt, „Böhmischer Groove spielend gelernt“. Was sind die Besonderheiten der traditionellen Blasmusik, welche Details kann man beim Musizieren und

Einstudieren beachten, wie schafft man einen authentischen Klang und vergisst dabei nicht mit Herz und Leidenschaft zu musizieren?

In diesem 3-tägigen Kurs erhaltet ihr sowohl praktische als auch theoretische Einblicke. Das Notenmaterial sowie Hörbeispiele werden den angemeldeten Teilnehmenden ab dem 15. November zur Verfügung gestellt, damit eine gezielte Vorbereitung möglich ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Musizierende begrenzt und die Besetzung aller Register wurde gemeinsam mit dem Dozenten abgestimmt.

Lehrgangsort:

Haus Stella Maris, Oskar-von-Brock-Straße 16, 27476 Cuxhaven-Sahlenburg

<https://www.stellamaris-cuxhaven.de/>

Kursinhalte:

Basics, Einspielübungen, Tonkultur sowie der spezielle Groove für die Böhmische Stilistik.

Zielgruppe:

Dieser Kurs richtet sich an alle Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Register: Querflöte, Klarinette, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba, Schlagwerk, mit mindestens 6-jähriger praktischer Erfahrung.

Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 22. Januar 2027

18.00 Uhr Abendessen

19.00-22.00 Uhr Gemeinschaftsprobe mit Berthold Schick zum Kennenlernen und Anspielen der zu erarbeitenden Titel

Sonnabend, 23. Januar 2027

10.00-12.30 Uhr Orchesterprobe

12.30-14.00 Uhr Mittagspause

14.00-17.00 Uhr Registerproben

18.00 Uhr Abendessen/

gemütliches Beisammensein

Sonntag, 24. Januar 2027

10.00-12.30 Uhr Orchesterprobe

12.00-14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Abschlussprobe

mit Durchlauf aller einstudierten Titel

Für das gemeinsame Abschlusskonzert werden folgende Egerländer Musiktitel erarbeitet

- | | |
|---------------------------|-------------------------------|
| • Maxi Polka | • Kamnizer Polka |
| • Böhmisches Katholisch | • Stammtisch Polka |
| • Böhmisches Vergnügen | • Jakobs Marsch (primavista) |
| • Egerländer Erinnerungen | • Beim Adlerwirt (primavista) |

Notenmaterial

Das Notenmaterial wird den Teilnehmenden, die sich verbindlich angemeldet haben, nach dem 15. November 2026 Registerweise in einem geschützten Bereich zum Download zur Verfügung gestellt. Zwei Stücke werden als Vom-Blatt-Spiel vom Dozenten auf dem Workshop ausgegeben. Jeder Teilnehmer bringt das zur Verfügung gestellte Notenmaterial zum Workshop – entweder digital auf dem Tablet – oder aus Ausdruck mit.

Verpflegung:

Kosten für Verpflegung während des Workshops beinhaltet nach Bedarf Frühstück, Mittag- und Abendessen und wird gesondert in Rechnung gestellt.

Kostenbeitrag pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung):

75,- € für Mitgliedsvereine des Kreismusikverbandes Cuxhaven oder anderer Kreisverbände im Niedersächsischen Musikverband (NMV) e.V. (25,- erm. für Jugendliche bis 27 Jahre)

100,- € für Nichtmitglieder

Da alle Instrumentalregister begrenzt sind, bitte die persönliche Bestätigung per E-Mail abwarten. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet darüber, wer am Workshop teilnehmen kann. Der Betrag wird ca. einen Monat vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt, bitte vorab noch keine Überweisung vornehmen!

Anmeldung (bis zum 15. November 2026 verbindlich digital unter folgendem Link):

<https://kmv-cuxhaven.de/lehrgangsanmeldung/>

Kontakt für weitere Informationen:

Organisator und Lehrgangsleiter 1. KMV-Vorsitzender Ralf Drossner,
eMail drossner@kmv-cuxhaven.de, Telefon 0171/6313442

Sponsoren

Der Workshop wird unterstützt vom Landschaftsverband Stade, vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK), vom NMV und vom Landesmusikrat Niedersachsen (LMR).

